



## Erntedankfest in Wetter

**Wetter.** Die neuapostolische Kirchengemeinde Wetter feierte das Erntedankfest am 6. Oktober 2024 mit anschließender Spendenübergabe an den Brotkorb e.V.

Als Grundlage für den Erntedankgottesdienst diente das Bibelwort aus 1. Mose 8,22: "Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht."

Zu Beginn freut sich Gemeindevorsteher Michael Neubauer über den aufwändig geschmückten Altar, an dem viele Früchte lagen. Auch eine Maisstaude verzierte das Kirchenschiff.

In seiner Predigt erklärte Evangelist Neubauer der Gemeinde, dass sich das Bibelwort auf die Begebenheit von Noah und der Arche bezog. Es ginge grundlegend um den Bund von Gott mit den Menschen. Der Bund bedeute, verantwortungsbewusst mit der Schöpfung umzugehen. Oft denke man, die Menschen machten durch ihr rücksichtsloses Verhalten die Natur kaputt. Gemeindevorsteher Neubauer korrigierte diesen Gedanken: "Gott ist noch heute in der Natur und wir können sie nicht zerstören. Das einzige was wir schaffen, ist unsere eigene Zivilisation zu zerstören!" Die Natur könne immer weiterleben, nur die Menschen nicht. Ein Jeder sollte seinen Teil zum Erhalt der Schöpfung beitragen, dann bräuchte sich niemand zu sorgen. Das wäre ein Versprechen von Gott an den Menschen. Voraussetzung wäre die Dankbarkeit, die Pflege der Ressourcen auf dieser Welt und das Bewusstsein dafür.

Der Gottesdienst wurde von Gemeindechor und Orchester musikalisch umrahmt. Nach dem Gottesdienst wurde das Gemeindeglied Anita Krause verabschiedet, die nun nach Gelsenkirchen wechselt. Anschließend durfte sich ein jeder etwas von dem "Altarschmuck" mitnehmen.

### Spendenübergabe

Um 12.00 Uhr trafen Frau Holland (Leiterin des Brotkorb e.V.) und ihre Mitarbeiter zur Übergabe der Spende ein. Die Gemeinde hatte bereits mehrere Wochen zuvor begonnen, Sach- und Geldspenden zu sammeln, um damit bedürftigen Menschen in Wetter zu helfen. Frau Holland und ihre Mitarbeiter bedankten sich herzlich bei der Gemeinde für die reiche Spende.

**12. Oktober 2024**

Text: Katja Wawrzyn

Fotos: Florian Wawrzyn

